AZ: -61.1- / Herr Heilmann

Drucksache Nr.: 0202/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	06.02.2014	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

Baumfällungen im Umfeld des Einkaufszentrums und des neuen Parkhauses an der Kaiserstraße

Antrag:

Der Bericht über die Baumfällungen und die dafür vorgeschlagenen Ersatzpflanzungen im Umfeld des Einkaufszentrums und des neuen Parkhauses an der Kaiserstraße wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

K e i n e

Begründung:

In Zusammenhang mit den Bauanträgen zum Einkaufszentrum und dem Parkhaus in der Kaiserstraße hat der Investor ein Gutachten zum Baumbestand im Umfeld des geplanten Einkaufszentrums und eine Freiraumplanung vorgelegt. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass 10 zum Teil kleinere Bäume im Nahbereich des Parkhauses und 8 im B-Plan als zu erhalten festgesetzte Bäume im Bereich Kaiserstraße / ZOB nur mit erheblichen Qualitätsverlusten zu halten sind. Erhebliche Einkürzungen im Kronenbereich und im Bereich der Wurzeln wären unvermeidbar. Diese würden die Lebenserwartung der Bäume deutlich reduzieren. Deshalb wurde die Fällung von insgesamt 18 Bäumen beantragt.

Bei den 8 im B-Plan festgesetzten Bäumen handelt es sich um 6 Linden in der Kaiserstraße und um zwei Platanen im Bereich des ZOB. Für die Linden in der Kaiserstraße und die zwei Platanen ist daher ein Antrag auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans gem. § 31 BauGB gestellt worden. Ersatzpflanzungen an gleicher Stelle kommen nicht in Betracht, da die Aufwuchsbedingungen der Bäume durch einen sehr eingeschränkten Wurzelraum (Leitungstrassen) und die unmittelbare Nähe hochreichender Gebäude problematisch sind.

Die Verwaltung vertritt gegenüber dem Befreiungsantrag der Firma ECE die Position, dass diese Fällungen die Grundzüge der Planung nur dann nicht berühren, wenn im Umfeld des Einkaufszentrums auf der Grundlage eines städtebaulichen Konzepts ausreichende Neupflanzungen vorgenommen werden. Um den Fortgang des Genehmigungsverfahrens nicht zu verzögern, hat die Bauaufsicht die Befreiung für die 8 Bäume in der Kaiserstraße und am ZOB erteilt. Hierfür wurde der Investor verpflichtet, 13 Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

Weiterhin wurden für 10 z. T. kleinere Bäume rund um das Parkhaus von der Abt. Grünflächen die Genehmigung zur Fällung erteilt. Hierfür wurde die Firma ECE ebenfalls zu 13 Ersatzpflanzungen verpflichtet, die das Umfeld des neu gebauten Parkhauses gestalterisch aufwerten sollen.

Denkmalrecht ist nicht berührt, Naturschutzrecht ist von den Fällmaßnahmen nur in soweit berührt, dass die Fällungen bis zum 15. März vorzunehmen sind.

Die Ersatzbäume sollen im Umfeld des Parkhauses (8 Linden) und auf der Nordseite der Kaiserstraße (4 Linden) gepflanzt werden. Für die Anzahl der Bäume, die dort nicht sinnvoll gepflanzt werden können, wurde vorgeschlagen, diese auf der Promenade am Stadtteich als lockere Baumkulisse mit 14 Säuleneichen zu pflanzen, um die denkmalgeschützten Teichuferanlagen wieder herzustellen.

Dr. Olaf Taurus
Oberbürgermeister

Anlage :

- Übersichtsplan